

INHALT

Vorwort	9
Chronik.....	11
Aspekte	
»Sein Betragen war durchaus tadellos«	35
Lokale Erfolge und erste Reisen	44
Wahrung des Decorums.....	52
Lehrling in Meinigen.....	55
Der Weg zur Selbständigkeit.....	67
In und Aus Italien.....	67
Alexander Ritter.....	69
Opportunismus.....	73
Antisemitismus.....	76
»Hofmusikdirector«.....	84
Liszt redivivus	85
Marketing.....	88
Cosima Wagner und Bayreuth.....	93
Ägyptenreise.....	97
»Von Wagners Weltanschauung steckt also gar nichts mehr in Ihnen«.....	99
Uraufführungen	107
Soziale Sicherheit und Geldgier.....	107
Vertragsverhandlungen mit München.....	111
<i>Don Juan</i> und die Moderne	119
Programm Musik ohne Programm	122
Form.....	132
Werkführer	145
»meine sinf. Dichtungen waren nur Vorbereitungen zur »Salome«.....	150

Karriere: Von München nach Berlin.....	159
Pauline Strauss	162
Kompositionen.....	165
Mahler und Strauss.....	166
Berlin und der Kaiser.....	169
Strauss und seine Berliner Intendanten.....	173
Strauss und die »gute Gesellschaft«.....	178
Hofkapellmeister und Komponist.....	181
Die deutsche Oper »nach Wagner«: Von <i>Guntram</i> zu <i>Salome</i> ..	191
Bildung und Sittlichkeit	196
<i>Guntram</i>	201
Pragmatische Probleme der deutschen Oper.....	207
Märchenoper und ethnologischer Blick.....	210
Handlungslogik und Lebenswelt.....	213
<i>Salome</i>	216
Strauss und Hofmannsthal	223
Das »gemeinsame Hauptwerk«.....	238
»Ich glaube, es gibt niemanden, der mich so wenig kennt«.....	246
Postmoderne und Ironie.....	257
Postmoderne	257
Ironie	262
»etwas unbeschreiblich komisches«	264
»Wolfsschlucht« und 5. Sinfonie	267
Der Schluß des <i>Rosenkavalier</i>	272
Strauss als Funktionär	281
Der »Allgemeine Deutsche Musikverein«.....	281
Strauss und die Neue Musik	281
Bessere Verdienstmöglichkeiten für Komponisten und das Urheberrecht.....	288
Strauss als Politiker?.....	296

Das Ende der Monarchie.....	307
Das deutsche Musikleben unmittelbar nach dem 1. Weltkrieg.....	310
Das »Tonkünstlerfest« 1919 in Berlin.....	312
»Farblosigkeit der Gesinnung«: Strauss als Operndirektor in Berlin und Wien	323
Politik statt Intrige.....	324
Programmplanung.....	333
Strauss' Unfähigkeit als Operndirektor	337
»Wer hat Ihnen gesagt, daß ich <i>politisch so weit</i> vorgetreten bin?».....	345
Machtlos und ohne Einfluß	345
Am Beginn des Dritten Reichs.....	355
Präsident der Reichsmusikkammer.....	368
Erzwungener Rücktritt	383
Nach dem Rücktritt.....	387
»Schwamm drüber!«	395
 Anhang	
Bildteil.....	405
Abkürzungen und Zitierweise.....	429
Werkverzeichnis	430
Bibliographie.....	453
Personenregister	477
Abbildungsnachweis.....	486